

Leistungskonzept Deutsch

1. Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung soll über den Stand des Lernprozesses der Schülerinnen und Schüler Aufschluss geben. Sie soll auch Grundlage für deren weitere Förderung sein.

Die Leistungen werden durch Noten bewertet. Grundlage der Leistungsbeurteilung sind entsprechend SchulG §48 die erbrachten Leistungen in den Beurteilungsbereichen „schriftliche Arbeiten“ und „sonstige Leistungen“. Beide Beurteilungsbereiche haben den gleichen Stellenwert bei der Zeugnisnote.

2. Klassenarbeiten

a) Grundlegendes

Schriftliche Arbeiten dienen der Überprüfung der Lernergebnisse einer vorausgegangenen Unterrichtssequenz. Sie werden so angelegt, dass die Schülerinnen und Schüler Sachkenntnisse und fachspezifische Fähigkeiten nachweisen können.

b) Anzahl und zeitlicher Umfang

Klasse	Anzahl	Dauer (in Unterrichtsstunden)
5	6	1
6	6	1
7	6	1-2
8	5	1-2
9	4	2-3

c) Aufgabenstellungen und Leistungsanforderungen

Gemäß dem Kernlehrplan NRW¹ und dem schulinternen Curriculum werden fünf verschiedene Aufgabentypen abgedeckt.

Die Auswahl der Aufgabenstellungen entspricht den im Unterricht erworbenen Kompetenzen. Bei Klassenarbeiten wird unterschieden zw. „aufgabenspezifischen Leistungen“ und „Darstellungsleistung“².

¹ Vgl. Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Deutsch. – Hrsg. vom Ministerium für Schule, Jugend und Kinde des Landes Nordrhein-Westfalen. Frechen: Ritterbach, 2007.

² Siehe Punkt 6 *Musteraufgaben mit Lösungen und Bewertungen*.

d) Bewertung und Benotung

Im Fach Deutsch werden Klassenarbeiten folgendermaßen bewertet:

Klassen	aufgabenspezifischen Leistungen (in Prozent)	Darstellungsleistung (in Prozent)
5/6	ca. 90	ca. 10
7/8	ca. 80	ca. 20
9	ca. 75	ca. 25

Besondere Regelungen gelten für Schülerinnen und Schüler mit LRS³

3. Sonstige Leistungen im Unterricht

Der Beurteilungsbereich umfasst die Qualität und Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang⁴, z.B. Referate, Präsentationen, Mitarbeit im Unterricht und Hausaufgaben.

4. Lernstandserhebung in Nordrhein-Westfalen

Die Lernstandserhebungen im Fach Deutsch sollen im landesweiten Vergleich feststellen, über welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 8 verfügen. Es stehen in jedem Jahr unterschiedliche Teilleistungsbereiche des Fachs mit unterschiedlichen Aufgabenformaten (z.B. multiple-choice, halboffene, offene Aufgaben) im Fokus.

In den Lernstandserhebungen wird überprüft, welches Wissen, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten die Schülerinnen und Schüler in ihrer gesamten bisherigen Schulzeit erworben und aktiv zur Verfügung haben, um damit fachspezifisch zu arbeiten. Dagegen beziehen sich Klassenarbeiten eher auf die vorausgegangene Unterrichtssequenz.

Die Ergebnisse der Lernstandserhebungen werden ergänzend zu den schriftlichen und den sonstigen Leistungen bei der Leistungsbewertung berücksichtigt.

([Runderlass MSW v. 20.12.2006 - 521-6.01.04-46815](#))

Ein allgemein verbindliches Benotungsraster oder -schema ist bei den Lernstandserhebungen nicht vorgegeben; die Lehrkraft beurteilt die erbrachte Leistung vielmehr auf der Grundlage des Unterrichts.

5. Individuelle Förderung

Um Kinder und Jugendliche angemessen fördern zu können, müssen Begabungen, aber auch Entwicklungsverzögerungen und Lernschwierigkeiten rechtzeitig erkannt werden. Klassenarbeiten sowie sonstige Leistungen bilden die Basis für die individuellen Fördermaßnahmen am Konrad-Adenauer-Gymnasium.

Diese Fördergruppen gibt es für zwei Zeitabschnitte und Leistungsniveaus.

1. Halbjahr (bis Ende Januar) : Förderung der besonders leistungsstarken Schülerinnen und Schüler.

³ Vgl. BASS 14-01 Nr. 1.

⁴ Vgl. Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. S. 59.

2. Halbjahr (ab Anfang Februar) : Förderung der leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler, besonders in Hinblick auf die Versetzung.

Darüber hinaus wird für Schülerinnen und Schüler der Klasse 5, die im Lese- und Rechtschreibbereich größere Auffälligkeiten zeigen, eine individuell ausgerichtete AG (6-9 Schülerinnen und Schüler) angeboten, in der dieses Problem gezielt bearbeitet wird.

In den Klassen 6 übernehmen Tutorinnen und Tutoren (Schülerinnen und Schüler aus den höheren Klassen) den Förderunterricht. (Betreuung dieses Projektes durch Fachlehrerinnen und Fachlehrer)

Des Weiteren wird vor allem die Lesekompetenz gefördert durch folgende Programme:

- den Lesewettbewerb in Klasse 6
- die interaktive Leseförderung „Antolin“

Die Schule entwickelt ein Methodencurriculum, das für alle Jahrgangsstufen gilt und im Deutschunterricht schwerpunktmäßig umgesetzt wird.

In den Klassen 8 und 9 gibt es im letzten Quartal eine gezielte Versetzungsförderung für Schülerinnen und Schüler, deren Versetzung gefährdet ist. Dies geschieht auf der Basis eines Fördervertrages, den Schülerinnen und Schüler, Eltern und Fachlehrerinnen und Fachlehrer abschließen.

6. Musteraufgaben mit Lösungen und Bewertungen

Klasse 5

Klassenarbeit Nr. 4 Klasse 5

Thema: Tierbeschreibung und Bericht

Aufgaben:

GENERALANZEIGER

Vierbeiner der Woche

1. Betrachte dein Tier und lies den dazu gehörenden Text.
2. Unterstreiche die für eine **Beschreibung** nützlichen Informationen.
3. Stell dir vor, du darfst mit nach Hause nehmen.
Du schreibst deiner Großmutter eine Email, in der du ihr dein ausgesuchtes Tier so genau beschreibst, dass sie sich eine sehr gute Vorstellung von eurem neuen Familienmitglied machen kann.
Beginne zunächst mit einem Stichwortzettel. Danach fertigst du die **Beschreibung** in ganzen Sätzen an. Denke an alle besprochenen Punkte!
4. Im Tierheim zeigt man dir auch die Unterlagen, die zu deinem angelegt worden sind. Darin findest du auch einen Bericht, der über die Umstände der Einlieferung von ins Tierheim Auskunft gibt.
Schreibe diesen **Bericht**.
Es ist gut, wenn du auch hier zunächst Stichpunkte zu den wichtigsten Fakten notierst. Soweit in dem Text keine Angaben zu einzelnen Punkten gemacht werden, musst du sie erfinden. Denke daran, dass auf dem Blatt im Aktenordner des Tierheims nicht sehr viel Platz ist. Fasse dich also kurz.



Viel Erfolg!

Klasse 7

Klasse 7

3. Klassenarbeit im Fach Deutsch

18.12.2009

Thema: Balladen – *Nis Randers* von Otto Ernst

Aufgabenstellung:

1. Fertige zu der Ballade **Nis Randers** von Otto Ernst eine **Inhaltsangabe** an. Vergiss nicht eine **Einleitung** zu schreiben.
2. Untersuche die **sprachlichen Besonderheiten** in den **Versen 22-30**. Welcher Inhalt wird jeweils mit welchem sprachlichen Mittel dargestellt? Belege deine Aussagen mit der konkreten Versangabe.

Beispiel:

Der Zauberlehrling von J.W. Goethe: „Gleich, o Kobold, liegst du nieder;“
Der Zorn des Zauberlehrlings auf den verzauberten Besen wird durch die **Metapher** (sprachliches Bild) „Kobold“ verdeutlicht (Strophe 6, Vers 73).

3. Zeige die lyrischen Elemente dieser Ballade auf.

Viel Erfolg!!!

Klasse 7

Nis Randers

Otto Ernst

Krachen und Heulen und berstende Nacht,
Dunkel und Flammen in rasender Jagd -
Ein Schrei durch die Brandung!

Und brennt der Himmel, so sieht man's gut:
Ein Wrack auf der Sandbank! Noch wiegt es die Flut;
Gleich holt sich's der Abgrund.

Nis Randers lugt - und ohne Hast
Spricht er: „Da hängt noch ein Mann im Mast;
Wir müssen ihn holen.“

Da faßt ihn die Mutter: „Du steigst mir nicht ein!
Dich will ich behalten, du bliebst mir allein,
Ich will's, deine Mutter!

Dein Vater ging unter und Momme, mein Sohn;
Drei Jahre verschollen ist Uwe schon,
Mein Uwe, mein Uwe!“

Nis tritt auf die Brücke. Die Mutter ihm nach!
Er weist nach dem Wrack und spricht gemach:
„Und seine Mutter?“

Nun springt er ins Boot und mit ihm noch sechs:
Hohes, hartes Friesengewächs;
Schon sausen die Ruder.

Boot oben, Boot unten, ein Höllentanz!
Nun muß es zerschmettern! Nein, es blieb ganz! ...
Wie lange? Wie lange?

Mit feurigen Geißeln peitscht das Meer
Die menschenfressenden Rosse daher;
Sie schnauben und schäumen.

Wie hechelnde Hast sie zusammenzwingt!
Eins auf den Nacken des andern springt
Mit stampfenden Hufen!

Drei Wetter zusammen! Nun brennt die Welt!
Was da? - Ein Boot, das landwärts hält -
Sie sind es! Sie kommen!

Und Auge und Ohr ins Dunkel gespannt...
Still - ruft da nicht einer! - Er schreit's durch die Hand:
„Sagt Mutter, 's ist Uwe!“

Worterklärungen:

- Z. 3: Brandung: Brechen der Wellen am Strand
Z. 4: Wrack: gestrandetes Schiff
Z. 7: lugt: sieht hinaus
Z. 17: gemach: langsam, bedächtig
Z. 20: Friesengewächs: Friese: Bewohner Frieslands (Norddeutschland)
Z. 25: Geißeln: Peitschen
Z. 31: Wetter: Blitze

Klasse 7

Auswertungsraster zur Klassenarbeit

Textgrundlage: Otto Ernst „Nis Randers“

Korrekturbogen für: _____

1. Aufgabenspezifische Leistung

Aufg.	Anforderung Der Prüfling...	Max. Prozentzahl	Erreichte Prozentzahl	Kommentar
1	<p>nennt im Einleitungssatz: Autor, Titel der Ballade, Thema (Mut, Tapferkeit, Gerechtigkeit, Einsatz, Rettung). fasst die Strophen der Ballade ungefähr folgendermaßen zusammen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unwetter, Sturm, Schrei 2. Wrack kurz vor dem Zerbersten auf einer Sandbank 3. Von Land aus ist ein Mann im Mast zu sehen. 4. Nis Randers will zu einer Rettungsaktion aufbrechen. 5. Seine Mutter will ihn davon abhalten (hat schon drei „Männer“ verloren). 6. Nis gibt ihr zu bedenken, dass auf den Mann im Mast auch eine Mutter wartet. 7. Mit sechs anderen Männern rudert Nis aufs Meer hinaus. 8. Gefahr, Sturm wird heftiger. 9. Von Land aus sieht die wartende Menge das Boot zurückkommen. Der Mann im Mast ist Uwe, der verschollene Sohn. 	45		
2	zeigt auf, dass in den Versen 22-30 das Unwetter mit seinen überschlagenden Wellen verdeutlicht wird durch: Metaphern (Bild von dem Ross), Personifikation („mit [...] Geißeln peitscht das Meer“), <sch> Laute und Wiederholungen von Fragen.	35		
3	erklärt, dass das lyrische Element durch die Einteilung der Ballade in Strophen und Verse; das Reimschema (Paarreim).			
Summe inhaltliche Leistungen:		80		

2. Darstellungsleistung

Anforderung Der Prüfling...	Max. Prozentzahl	Erreichte Prozentzahl	Kommentar	
<ul style="list-style-type: none"> • strukturiert seinen Text schlüssig und gedanklich klar. • belegt seine Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren. • formuliert syntaktisch korrekt, variabel und komplex. • schreibt sprachlich richtig (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik). 	20			
Summe Darstellungsleistung:		20		

	Summe der Punkte insgesamt:	100		
--	-----------------------------	-----	--	--

Klasse 9

Klassenarbeitsbeispiel

Klasse 9

Typ 3

Thema:

Sollen Piercings und Tattoos für Jugendliche gesetzlich verboten werden?

Aufgaben:

Notiere zuerst in einer Tabelle Pro- und Kontra-Argumente zur Ausgangsfrage (knapp, aber in grammatisch vollständigen Sätzen).

Verfasse dann eine Erörterung.

Klasse 9

Bewertungsbogen zur Klassenarbeit (Typ 3) für

Inhaltliche Leistung

	Anforderungen Der Prüfling ...	Lösungsqualität	
		Max. Punktzahl	erreichte Punktzahl
1	formuliert in Kurzform, jedoch in grammatisch vollständigen Sätzen jeweils drei bis vier passende und gewichtige Pro- und Kontra-Argumente zur Ausgangsfrage in einer Tabelle.		
2	verfasst eine Einleitung mit Interesse weckendem Aufhänger, Nennung des strittigen Sachverhalts und Überleitung zum Hauptteil.		
3	gestaltet die Argumente aus der Tabelle aus, indem er sie mit Bezug auf die Fragestellung erläutert (Beispiele, Belege, Zitate).		
4	ordnet dabei die Argumente nach einem erkennbaren Prinzip an (z.B. <i>Sanduhr, Pingpong, Steigerung</i>).		
5	verwendet dabei Gelenkwörter und Verknüpfungsformulierungen.		
6	verfasst einen Schlussteil mit Überleitung, Formulierung der eigenen Position und Begründung durch komprimierte Anführung der ausschlaggebenden Argumente.		
	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium.		
	Summe inhaltliche Leistung	75 %	

Darstellungsleistung

	Anforderungen Der Prüfling ...	Lösungsqualität	
		Max. Punktzahl	erreichte Punktzahl
	formuliert einen in sich geschlossenen, gedanklich klaren Text.		
	legt seine Gedanken in einer durchgängig auf die Streitfrage bezogenen argumentierenden Schreibweise dar.		
	verwendet einen Satzbau, der korrekt, variabel und komplex ist.		
	drückt sich präzise und differenziert aus.		
	schreibt sprachlich richtig (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik).		
	Summe Darstellungsleistung	25 %	

	Gesamtsumme	100 %	
	daraus resultierende Note		

Die Klassenarbeit wird mit der Note bewertet.

Klasse 9

Note	Punkte	erreichte Punktzahl
sehr gut plus	15	80-77
sehr gut	14	76-73
sehr gut minus	13	72-69
gut plus	12	68-65
gut	11	64-61
gut minus	10	60-57
befriedigend plus	9	56-53
befriedigend	8	52-49
befriedigend minus	7	48-45
ausreichend plus	6	44-41
ausreichend	5	40-37
ausreichend minus	4	36-33
mangelhaft plus	3	32-25
mangelhaft	2	24-17
mangelhaft minus	1	16-9
ungenügend	0	8-0

7. Kooperation innerhalb der Fachschaft

Kooperation:

- Lernstandserhebung
- Umsetzung des Methodencurriculums
- Zusammenarbeit der Fach- und Förderlehrer bei der Versetzungsförderung
- Materialpool